

## NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Ortsgemeinderates Braunshorn**

am: 28.01.2011 im: Gemeindehaus Dudenroth

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22.00 Uhr

### Anwesend:

Ortsbürgermeister Heribert Glockner als Vorsitzender,  
die Ratsmitglieder Markus Becker, Leopold Brandl, Klaus Dietrich, Carsten Hetzert,  
Wolfgang Hetzert, Kurt Hickmann, Heinz-Jürgen Hofrath, Thomas Liesenfeld, Karl-  
Heinz Rippel und Andreas Stockel sowie  
der stv. Ortsvorsteher Ebschied, Jürgen Schäfer

Ortsbürgermeister Glockner begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt fest, dass die Einla-  
dung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.  
Der Hinweis auf den Sitzungstermin erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes vom  
21.01.2011. Die Einladung wurde den Ratsmitgliedern mit Schreiben vom  
14.01.2011 übersandt. Eine Änderung der Tagesordnung erfolgte nicht.

### **Tagesordnung :**

#### **1. Genehmigung der Niederschrift vom 26.11. 2010**

Einwände wurden nicht erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

#### **2. Verkehrssicherungsmaßnahme am Gehweg gegenüber der Kirche in Ebschied**

Aufgrund der Tatsache, dass an dieser Stelle der aus Richtung Koblenz kom-  
mende LKW Verkehr vermehrt über den Gehweg fährt, wurde der LBM mit  
Schreiben vom 27.10.2010 gebeten, entsprechende Maßnahmen zur Vermei-  
dung dieser Unfallgefahr für die Fußgänger vorzunehmen. Der Landesbetrieb  
Mobilität (LBM) hat nunmehr mit Schreiben vom 08.12.2010 reagiert und lehnt  
entsprechende Maßnahmen ab und sieht die Angelegenheit in der Zuständigkeit  
der Ortsgemeinde. Es wird vorgeschlagen auf eigene Kosten eine Hochbordanla-  
ge einzubauen.

Der Vorsitzende hat die Angelegenheit mit dem Abteilungsleiter 2 der Verbands-  
gemeindeverwaltung Kastellaun besprochen und schlägt dem Rat folgende Lö-  
sung vor:

1. In dem entsprechenden Gehwegbereich werden Signal-Pfosten mit Boden-  
hülsen (5 Stück) gesetzt.
2. Die Straßenmeisterei Kastellaun wird um einen Ortstermin ersucht um eine  
entsprechende Beschilderung (Verkehrsspiegel, Geschwindigkeitsreduzie-  
rung, Engpass) zu erreichen.

Nach eingehender Beratung stimmt der Rat dem Vorschlag zu.

**Beschluss: - einstimmig-**

**Der Vorsitzende wird beauftragt, die vorgenannten Maßnahmen umzusetzen.**

**3. Investitionsmaßnahmen 2011**

Die Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun hat hierzu einen Haushaltsplanentwurf 2011 erstellt, der als Tischvorlage an die Ratsmitglieder verteilt wurde. Hierin sind auf Vorschlag des Vorsitzenden folgende Investitionen eingeplant:

• Verlegung von Leerrohren Ebschied Bahnhof	12.000 €
• Erstellung Chronik	6.000 €
• Ausbau Gartenweg Braunshorn	160.000 €
• Straßenbeleuchtung Dudenroth	100.000 €
• Erweiterung Baustraße Baugebiet Dudenroth	15.000 €

Diese Maßnahmen sind finanzierbar mit den zu erwartenden Einnahmen und einer Kreditaufnahme von 50.000 €.

Nachdem die Ratsmitglieder den Vorbericht zum Haushaltsplanentwurf zur Kenntnis genommen hatten wurde dem Investitionsprogramm 2011 in der vorgelegten Form zugestimmt. Als zusätzliche Maßnahme wurde die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung von Porzellan für die Gemeindehäuser gesehen. Hierfür sollen 3.500 € in den Haushalt 2011 aufgenommen werden.

**Beschluss: - einstimmig-**

**Den Investitionsmaßnahmen in dem vorgestellten Umfang zuzüglich der Ersatzbeschaffung von Porzellan wird zugestimmt. Der Vorsitzende wird beauftragt, den Haushaltsplan 2011 von der Finanzabteilung entsprechend erstellen zu lassen.**

**4. Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B in Höhe der vom Land festgesetzten Nivellierungssätze zum 01.01.2011**

Der Landtag hat Mitte Dezember das 5. Änderungsgesetz zum Landesfinanzausgleichsgesetz mit Mehrheit beschlossen. Gegenüber dem Regierungsentwurf gab es keine Änderungen. Das Gesetz tritt am 1.1.2011 in Kraft und wird für 2011 voll wirksam (GVBl. vom 30. Dezember 2010, S. 566).

Neben einer Reihe anderer Änderungen ist zum einem der Schwellenwert von 76,24 % auf 75 % herabgesetzt worden. Durch diese Reduzierung erhalten die Ortsgemeinden weniger Schlüsselzuweisungen A. Zum anderen sind die Ortsgemeinden insbesondere durch die Änderung der sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern betroffen.

Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer werden auf der Grundlage der Ist- Einnahmen, unabhängig von dem jeweiligen Hebesatz der Ortsgemeinde, bei der Ermittlung der Steuerkraft auf die sogenannten „Nivellierungssätze“ umgerechnet. Das bedeutet, dass die Ortsgemeinde bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung und somit auch bei der Berechnung der

Umlagen für Kreis und Verbandsgemeinde so gestellt wird, als ob sie Hebesätze in Höhe der Nivellierungssätze hätte.

Liegen die gemeindlichen Hebesätze unter den Nivellierungssätzen, so zahlt die Ortsgemeinde Umlagen auch für Steuerbeträge, die sie tatsächlich nicht einnimmt. Das Gleiche gilt für die Berechnung von Schlüsselzuweisungen.

Bisheriger Nivellierungssatz Grundsteuer A	270 v. H.
Neuer Nivellierungssatz Grundsteuer A	285 v. H.
Bisheriger Nivellierungssatz Grundsteuer B	320 v. H.
Neuer Nivellierungssatz Grundsteuer B	338 v. H.
Gewerbsteuer Unverändert	350 v. H.

Rein rechnerisch erhöht sich hierdurch die Steuerkraft der Ortsgemeinden. Dies hat zur Folge, dass bei gleichbleibenden Hebesätzen die Ortsgemeinden weniger Schlüsselzuweisungen A erhalten und höhere Umlagen an den Kreis und an die Verbandsgemeinde zahlen müssen.

Es ist daher erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B vor der Haushaltsberatung beschließt, damit die Verwaltung die entsprechenden Vorbereitungen für die Steuerbescheide vornehmen kann.

Nach eingehender Beratung sieht der Rat keine andere Alternative, als die Anpassung der Hebesätze vorzunehmen. Dies ist allein schon deshalb erforderlich um evtl. künftige Zuschüsse zu erhalten.

Der Vorsitzende stellte in diesem Zusammenhang auch zur Diskussion, ob die Sätze für die Hundesteuer verändert werden sollten.

Zurzeit beträgt diese

für den 1. Hund	30,-- €
für den 2. Hund	50,-- €
für jeden weiteren Hund	65,-- €.

Beim Vergleich mit den Hebesätzen anderer Ortsgemeinde in der Verbandsgemeinde wurde festgestellt, dass die Sätze im mittleren Bereich liegen. Der Vorschlag des Vorsitzenden den Satz für jeden weiteren Hund zu erhöhen, fand keine Zustimmung. Es soll deshalb bei den bisherigen Hundesteuersätzen verbleiben.

**Beschluss: - einstimmig-**

**Die Steuersätze A und B werden an die neuen Nivellierungssätze angepasst. Die Hundesteuer bleibt unverändert.**

**5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Simmern „Windenergienutzung“**

Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Simmern/Hunsrück „Windenergie“ wurde zur Abstimmung und erneuten Beteiligung mit den benachbarten Gemeinde vorgelegt. Nach dem beigefügten Plan ist festzustellen, dass die neuen Konzentrationsflächen in der Gemarkung Laubach einen Abstand von 1.000 m zum Ortsteil Ebschied-Bahnhof einhalten, weshalb keine Einwände gegen den Plan erhoben werden.

**Beschluss: - einstimmig**

**Gegen die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Simmern werden keine Einwände erhoben.**

**6. Annahme von Spenden**

Frau Petra Kremer hat der Ortsgemeinde Braunshorn für die Jugendarbeit in der Ortsgemeinde Braunshorn eine Spende von 300 € zukommen lassen. Das Geld ist zweckgebunden für die Jugendhilfe in Braunshorn bestimmt.

**Beschluss: - einstimmig-**

**Der Ortsgemeinderat ist mit der Annahme der Spende einverstanden.**

**7. Mitteilungen und Anfragen**

a. Neugestaltung der Homepage

Der Vorsitzende regt eine Neugestaltung der Homepage an. Der Rat begrüßt die Initiative, da die derzeitige Homepage sowohl von der angewandten Technik als auch vom Inhalt (insbesondere der Teil der Vereine) nicht mehr aktuell ist. Zwischenzeitlich gibt es Systeme auf dem Markt, die eine Erstellung auch für Laien möglich machen. Der Vorsitzende hat ein solches „Baukastensystem für Do-It-Yourself Homepage“ testweise eingerichtet und bittet um Mitarbeit aus dem Rat. Folgende Ratsmitglieder haben sich zur Mitarbeit bereit erklärt:

Ortsteil Dudenroth Carsten Hetzert und Andras Stockel  
 Ortsteil Ebschied Markus Becker und Jürgen Schäfer  
 Ortsteil Braunshorn Heribert Glockner und Thomas Liesenfeld

b. Rückzahlung des Darlehns SV Eintracht Braunshorn

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass der SV Eintracht Braunshorn das gewährte Darlehn für die Beschaffung der neuen Tore komplett zurückgezahlt hat.

c. Bericht aus der Sitzung des Kindergartenausschusses vom 08.12.2010

In der am 08.12.2010 stattgefundenen Kindergartenausschusssitzung wurden folgende Investitionen für 2011 beschlossen:

3 CD Player	210 €
Außensitzgruppe ( 2 Bänke, ein Tisch)	850 €
Pferdeskulptur aus Holz	230 €

Webrahmenregal	100 €
Teppiche für integrative Gruppe	600 €
Anstricharbeiten	3.400 €

d. Einsatz des Bauhofs in 2011

Der Bauhof der Verbandsgemeinde soll für Ausbesserungsarbeiten in der Erasmusstraße sowie für das Setzen der Signal-Pfosten in der Hauptstraße in Ebschied beauftragt werden.

e. Vorbereitung zur Landtagswahl am 27.03.2011

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat mit Schreiben vom 04.01.2010 Hinweise für die Landtagswahl am 27.03.2011 gegeben und um Bildung der Wahlvorstände bis 13.02.2011 aufgefordert.

f. Bericht aus der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 26.01.2011

In der am 26.01.2011 stattgefundenen Verbandsgemeinderatssitzung mit Bürgermeisterdienstbesprechung wurde der Verbandsgemeindehaushalt 2011 beschlossen. Die Verbandsgemeindeumlage bleibt unverändert bei 34 %. Außerdem erfolgte eine Neuwahl des Schiedsmannes sowie des 2. und 3. Beigeordneten. Neuer Schiedsman ist Jürgen Gass aus Bell. Neuer 2. Beigeordneter ist Hugo Alt aus Uhler. Neuer 3. Beigeordneter ist Harald Schäfer aus Kastellaun.

g. Bürgschaft für Windkraftanlagen

Mit Schreiben vom 27.01.2011 hat die Windpark Braunshorn GmbH und C. KG, Wörrstadt die Bürgschaftsurkunde der Landesband Saar in Höhe von 100.000 € vorgelegt.

Mit einem Dank schließt Ortsbürgermeister Glockner um 22.00 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

gez.: Glockner

gez.: Hickmann